

Zentralbanker planen CBDC-Chipimplantate

Davor warnt der deutsche Wirtschaftswissenschaftler Prof. Richard Werner. Durch die «Pandemie» und die damit verbundenen «Impfpässe» seien die Zentralbanker diesem Endziel einen wichtigen Schritt nähergekommen.

14. Juli 2023

Die Einführung des Zentralbankgeldes wird nicht nur in Europa, sondern weltweit vorangetrieben. Im Gegensatz zu anderen Formen digitaler Währungen, die heute verwendet werden, erfordern digitale Zentralbankwährungen (CBDCs), dass Einzelpersonen Bankkonten direkt bei Zentralbanken wie der Federal Reserve oder der Europäischen Zentralbank (EZB) eröffnen, wodurch Regierungen die Kontrolle über den Zugang der Bürger zu Geld erhalten.

LifeSiteNews hat auf ein Interview hingewiesen, in dem der deutsche Bank- und Entwicklungsökonom und Universitätsprofessor an der University of Winchester, Richard Werner, davor warnt, dass Zentralbanken planen, digitale Zentralbankwährungen (CBDCs) in Form von Mikrochips zu konkretisieren, die unter die Haut implantiert werden. Eine Technologie, die eine absolute staatliche Kontrolle über die persönlichen Finanzen ermöglichen würde.

«Ich wurde von einem Zentralbanker belehrt, dass die CBDCs wie ein kleines Reiskorn aussehen, das sie dir unter die Haut stecken wollen. (...) Man muss sich CDBC als ein Kontrollsystem [oder ein Genehmigungssystem] vorstellen, nicht als eine Währung», betonte Werner und fügte hinzu, dass das Ausmass der Kontrolle so gross wäre, dass unser Geld nicht mehr wirklich unser eigenes wäre.

Für Werner, der bei verschiedenen Zentralbanken gearbeitet hat, sind implantierte CBDCs eine «Verletzung der Menschenwürde». Die Zentralbanker wüssten, dass dies «eine Hürde ist».

Zentralbanker planen CBDC-Chipimplantate

«Sie sagen, dass es ein Vertrauensproblem gibt, denn die Menschen vermuten, dass Regierungen und Zentralbanken diese nur einführen wollen, um Transaktionen zu überwachen, zu kontrollieren und zu beschränken. Damit haben sie absolut recht. Das ist der wahre Reiz dieser mächtigen Technologie für die Zentralplaner.»

Laut Werner sollen CBDCs in der «Anfangsphase» über telefonbasierte Apps eingeführt werden, so wie bei anderen Formen digitaler Währungen derzeit üblich. Der Grund, warum diese Methode noch nicht gestartet wurde, sei, dass es noch keinen tatsächlichen Bedarf dafür gebe. Dieser Bedarf müsse erst noch geschaffen werden.

Der Wirtschaftswissenschaftler prophezeite, dass Zentralbanken mit «Zuckerbrot und Peitsche» versuchen werden, die Menschen zur Akzeptanz von CBDCs zu bewegen, indem sie zunächst Wirtschaftskrisen auslösen, die die Nachfrage nach einem universellen Grundeinkommen (UBI) wecken. Danach könnten sie behaupten, sie würden die neueste Technologie benötigen, also CBDC-Chipimplantate, um dieses UBI «effizient» betreiben zu können.

Werner zufolge haben die Zentralbanker «ihre Agenda absichtlich verzögert», denn die für die Einführung benötigte Technologie stehe seit etwa 2015 bereit.

Der Professor geht davon aus, dass die Covid-Krise, die einen Vorwand für die Einführung von Impfpässen lieferte, ein wichtiger Schritt in Richtung des Endziels – der implantierten CBDCs – war.

CBDCs ermöglichen die Verweigerung des Zugangs zu Waren und Dienstleistungen in Abhängigkeit von der Einhaltung von Regierungsmandaten, wie sie während der «Pandemie» weltweit durchgesetzt wurden.

Die ehemalige stellvertretende US-

Wohnungsbauministerin Catherine Austin Fitts hat bereits enthüllt, dass die «Pandemie»-Massnahmen die Grundlage für eine neue globale Zentralbank und ein technokratisches «Regulierungs- und

Zentralbanker planen CBDC-Chipimplantate

Wirtschaftsmodell» bilden, das in Verbindung mit digitaler Überwachung und einem Sozialkreditsystem eine weitaus grössere zentrale Kontrolle der Bürger ermöglichen wird.

Auch Agustín Carstens, Generaldirektor der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), hat zugegeben, dass eine digitale Zentralbankwährung den Zentralbanken eine «absolute Kontrolle über die Regeln und Vorschriften» für die Verwendung der CBDCs ermöglichen wird – ebenso wie über die Technologien, um diese umzusetzen.

Quelle:

[LifesiteNews: Top economist: Central bankers are planning CBDC currency implants 'under your skin' - 12. Juli 2023](#)

[Crucial CBDC's with Professor Richard Werner: YOUR Future is Being Decided!](#)

Kommentare

Wer der EZB dann als Präsident vorsteht, der hat die absolute Macht über das Leben eines jeden Einzelnen. Im momentanen Fall unsere vorbestrafte Christine. Man wird das den Menschen als notwendige innere Sicherheitsarchitektur gegen Terrorismus und Steuerbetrug verkaufen. **Gegen Steuergerechtigkeit und Schutz vor Terrorismus kann schliesslich niemand etwas haben.** Das Problem ist nur: Jeder Träger eines solchen Chips wird zum potenziellen Opfer eines Terroristen oder eines normalen Raubüberfalls oder anderen Kapitalverbrechens, wie immer und aus welchem Grund auch immer, werden. Das wird man als Kollateralschaden betrachten, der aufzurechnen ist gegen den Vorteil der Sicherheit und Gerechtigkeit. Die Dinger haben aber noch ein **Problem: starke elektromagnetische Felder.** Jetzt warten wir mal ab. **Gegen eine solche Waffe gegen die eigene Bevölkerung gibt es immer auch eine Gegenwehr.** Überall nur noch kranke Hirne vorne dran, als wäre die Hölle losgelassen.

[14. Juli, 08:34](#)

Das Interview mit Richard Werner

<https://m.youtube.com/watch?v=g5jU-bQywgY>